

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
01.10.2013; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Verwaltung

Gärtner, Stefanie

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Durchführung von Reparaturarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Vorstellung der zuständigen Mitarbeiterin der Amtsverwaltung Büchen
- 9) Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2012
- 10) Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung 2008 - 2011 durch das Gemeindeprüfungsamt
- 11) 1.Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen
- 12) Straße "Zum Ausblick"; hier: Pflasterung des Wendehammers
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Anschließend beantragt Bürgermeister Born, dass zunächst der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Tagesordnung“ als Punkt 2 der Tagesordnung aus aktuellen Anlässen behandelt werden sollte.

Dem Antrag von Bürgermeister Born wird einvernehmlich zugestimmt.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt die Änderung der Tagesordnung wie folgt:

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 13.1 „Antrag vom 11.09.2013 der Firma Prelios auf Freistellung von Belegungsbindungen gemäß § 14 SHWoFG“ kann entfallen, da die Firma Prelios ihren dazugehörigen Antrag zurück gezogen hat.

Aufgrund von aktuell vorhandenen Kaufinteressenten wird folgender neuer Tagesordnungspunkt 13.1 aufgenommen: „Möglicher Verkauf von weiteren gemeindlichen Grundstücken im Bebauungsplangebiet Hasenböge“.

Beschluss:

Antragsgemäß wird der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 13.1 mangels Beratungsbedarf von der Tagesordnung abgesetzt und dafür der neue Tagesordnungspunkt 13.1 „Möglicher Verkauf von weiteren gemeindlichen Grundstücken im Bebauungsplangebiet Hasenböge“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.2 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden und begründet dieses.

Hierzu werden keine Wortmeldungen gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.2 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

entfällt

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-,dass die öffentliche Straßenbeleuchtung in der Gemeinde bis auf ganz wenige Ausnahme aufgrund durchgeführter Reparaturmaßnahmen wieder funktioniert und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass der beantragte Zuwendungsbescheid für den zweiten Maßnahmenabschnitt für die geplante Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb immer noch nicht vorliegt und deshalb die Umsetzung der Maßnahme noch nicht erfolgen kann.

-,dass Herr Wäder nach seinem Kurzurlaub (10 Tage) wieder für die Gemeinde tätig ist.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für den Sozialausschuss, dass der Klein Pampauer Flohmarkt von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde und dass der diesjährige Laternenumzug am 25.10. stattfindet. Gemeindevertreter von Malottke gibt zu beiden Veranstaltungen Erläuterungen.

Gemeindevertreter Bertram berichtet für den Bau- und Wegeausschuss wie folgt:

Am 09.09.2013 war die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses.

Am 08.09.2013 hatte der Bau- und Wegeausschuss eine Ortsbesichtigung mit folgenden wesentlichen Ergebnissen durchgeführt:

-Die öffentlichen Gehwege weisen ca. 70 kleinere und größere Mängel auf, die vom Gemeindearbeiter behoben werden müssen. Gemeindevertreter Bertram gibt

Erläuterungen dazu.

-Das Buswartehäuschen im Quellenweg ist noch nicht abschließend repariert. Es fehlen noch die Pflastersteine. Bürgermeister Born erläutert und begründet hierzu die aktuelle Bauzustandssituation.

-Es fehlen bekanntermaßen die gewünschten Alarmanlagen für den Bauhof und für das Feuerwehrgerätehaus. Zwischenzeitlich wurde für den Einbau dieser Alarmanlagen Lieferungs- und Einbauangebote eingeholt. Aufgrund dieser Angebote

sollte sich die Gemeinde für Alarmanlageneinbauten für den Bauhof und für das Feuerwehrgerätehaus kurzfristig entscheiden.

-Im Bereich des Grenzweges müssten aus Gründen der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht möglicherweise bis zu 6 Bäume gefällt werden. Hierüber

muss gegebenenfalls in Abstimmung mit der Gemeinde Müssen entschieden werden.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet, dass der Finanzausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt hat.

Gleichwohl berichtet sie davon, dass sie für Herrn Bürgermeister Born an der letzten Bürgermeisterdienstversammlung des Amtes Büchen teilgenommen hatte. Diese Bürgermeisterdienstversammlung hatte folgende Inhalte und Informationen für die Gemeinde:

-Von der Firma Treukom wurden Kalkulationen von Wasser- und Abwassergebühren

und –beiträgen vorgestellt. Danach müssen die Einwohner der Gemeinde Klein Pampau in absehbarer Zeit mit höheren Wassergebühren rechnen.

Gemeindevertreterin Frehse gibt ausführliche Erläuterungen dazu.

-Das Klärwerk der Gemeinde Büchen ist zu 90 Prozent ausgelastet. Das bedeutet, dass, sofern sich die Gemeinde Klein Pampau für einzelne Gemeindeteile an das Klärwerk Büchen anschließen will, sich kurzfristig dafür entscheiden muss und dazugehörigen Kontakt zur Gemeinde Büchen aufnehmen muss.

-Aktuelle Möglichkeiten für den Abschluss von Stromlieferverträgen für gemeindliche Anlagen (z.B. öffentliche Straßenbeleuchtung). Gemeindevertreterin Frehse gibt ausführliche Erläuterungen dazu.

-Doppikeinführung durch die amtsangehörigen Gemeinden und durch das Amt Büchen selbst. Hierzu gibt Gemeindevertreterin Frehse ausführliche Erläuterungen und führt aus, dass die Gemeinde Klein Pampau sinnvollerweise eigene Wertfeststellungen über ihr Gemeindevermögen anstellen sollte. Bürgermeister Born gibt hierzu weitere sachbezogene Erläuterungen.

Ende der Berichte aus den Ausschüssen.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau wird kein Bericht abgegeben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Ingo Tiedemann bittet darum, dass von den öffentlichen Kinderspielplätzen Hunde ferngehalten werden, da diese die Spielplatzflächen durch Hundekot verdrecken.

Bürgermeister Born antwortet in der Weise, dass zunächst in der Gemeinde selbst nach Möglichkeiten zwecks Vermeidung von Verschmutzungen der Spielplätze durch Hunde gesucht werden sollte. Als letztes Mittel müsste aus seiner Sicht das Ordnungsamt des Amtes Büchen eingeschaltet werden. Bürgermeister Born sagt zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) Durchführung von Reparaturarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Vorstellung der zuständigen Mitarbeiterin der Amtsverwaltung Büchen

Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am 01.10.2013

TOP 8) Durchführung von Reparaturarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen in der Gemeinde Klein Pampau; Hier: Vorstellung der zuständigen Mitarbeiterin der Amtsverwaltung Büchen

Bürgermeister Born erteilt Frau Gärtner das Wort. Frau Gärtner stellt sich vor und beschreibt ihr Aufgabengebiet bei der Gemeinde Büchen. Frau Gärtner beantwortet Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Frau Gärtner berichtet, dass die Kanalbefahrungen und -filmungen in der Gemeinde Klein Pampau im Jahr 2011 durchgeführt wurden und sie sich die dazugehörigen Unterlagen vor der heutigen Sitzung stichprobenweise angesehen hat.

Frau Gärtner berichtet weiter, dass die von ihr vorgenommenen punktuellen Sichtungen der Kanalunterlagen aussagen, dass die öffentlichen Schmutz- und Mischwasserkanäle sich vorbehaltlich einer genauen Überprüfung der Kanäle in einem sachgerechten Zustand befinden dürften. Über die Zustände der vorhandenen dazugehörigen jeweiligen Grundstücksanschlusskanäle kann Frau Gärtner mangels Informationen keine Aussagen machen.

Handlungsbedarf besteht nach Angaben von Frau Gärtner bei den öffentlichen Oberflächenwasserkanälen. Hier besteht punktuell bis abschnittsweise dringender Handlungsbedarf, beispielsweise in der Dorfstraße. Gründe für diese schlechten Kanalzustände dürften auch sein, da diese Kanäle beispielsweise aus beton- oder steingutähnlichem Material hergestellt wurden.

Die Angelegenheit wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung eingehend beraten.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Born besteht Einvernehmen darin, dass das weitere Vorgehen bezüglich der vorzunehmenden Kanalsanierungen in der nächsten oder übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden soll. Hierzu gehört auch die Klärung des weiteren Umfangs der Mitarbeit von Frau Gärtner.

Gemeindevertreter Heitmann bittet zur Vorbereitung der Beratungen zum weiteren Vorgehen bezüglich der vorzunehmenden Kanalsanierungen Bürgermeister Born und die Gemeinde Büchen um kurzfristige und ausführliche Beantwortung folgender Fragen:

-Ist der Beschluss der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 18.09.2012 zu Tagesordnungspunkt 15 umgesetzt worden ?

-Was sind gegebenenfalls die Hinderungsgründe, dass der Beschluss vom

18.09.2012
nicht umgesetzt wurde ?

-Für welche Aufgabenbereiche kann Frau Gärtner für die Gemeinde Klein Pampau
im Bereich der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) tätig werden und wie würde
sich gegebenenfalls das dazugehörige Beschäftigungsverhältnis zwischen Frau Gärtner und der Gemeinde Klein Pampau darstellen und regeln ?

-Wie hoch sind gegebenenfalls die finanziellen Aufwendungen der Gemeinde Klein
Pampau für eine Beschäftigung von Frau Gärtner im Bereich der SüVO und wie stellen sie sich detailliert dar ?

-Beteiligt sich die Gemeinde Klein Pampau schon jetzt an den laufenden Kosten für
die Beschäftigung von Frau Gärtner ?

-Aufgrund welcher Grundlage beteiligt sich gegebenenfalls die Gemeinde Klein Pampau an den laufenden Beschäftigungskosten für Frau Gärtner ?

Bürgermeister Born sagt eine Beantwortung der Fragen zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

9) **Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2012**

Beratung:

Gemeindevertreter Blunck erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2012 vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ohne Beanstandungen am 30.07.2013 geprüft wurde und gibt dazu Erläuterungen. Gemeindevertreter Blunck schlägt der Gemeindevertretung anschließend vor, die Jahresrechnung für 2012 in Einnahmen und Ausgaben zu beschließen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2012 wird in ihren Einnahme- und Ausgabe-Ergebnissen ohne Beanstandungen beschlossen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung 2008 - 2011 durch das Gemeindeprüfungsamt

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und verliest anschließend die Sachverhaltserklärung gemäß Sitzungsvorlage wie folgt:

Im Zeitraum vom 04. Dezember 2012 bis 07.02.2013 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 durchgeführt. Der Prüfbericht wurde am 30.04.2013 durch das Gemeindeprüfungsamt vorgestellt und ausgehändigt. Der Prüfbericht enthält einige Feststellungen, zu denen besonders Stellungnahmen seitens der Verwaltung gefordert worden sind. Die Stellungnahme ist in der Anlage beigefügt. Weiterhin ist für jede Gemeinde eine separate Zusammenfassung durch das Gemeindeprüfungsamt erstellt worden. Für die Gemeinde Klein Pampau ergeben sich danach keine Mängel bzw. Feststellungen zu denen eine gesonderte Stellungnahme erforderlich wäre.

Die Verwaltung empfiehlt daher folgenden Beschluss:

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bemerkungen und Hinweise des Prüfberichtes des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 zur Kenntnis und wird die Beanstandungen bzw. Hinweise künftig beachten. Die Prüfungsbemerkungen sind entsprechend der vorliegenden Stellungnahme zu beantworten.

Die Angelegenheit wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bemerkungen und Hinweise des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 zur Kenntnis und wird die Beanstandungen bzw. Hinweise künftig beachten. Die Prüfungsbemerkungen sind entsprechend der vorliegenden Stellungnahme zu beantworten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **1.Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt, beantwortet Fragen und verliest die Sitzungsvorlage.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Satzung:

**1. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau zur Deckung der Kosten
der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen**

Agrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) i. d. F. vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S. 57) und der §§ 1 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) i. d. F. vom 10.01.2005 (GVOBl. 2005 S. 27), in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau vom 01.10.2013 folgende 1.Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

§ 4 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Für jede Gebühreneinheit werden für die Kosten, die durch die Mitgliedschaft der Gemeinde in dem Wasser- und Bodenverband (Unterhaltungsverband) entstehen (§ 1 der Satzung) **8,04 €** erhoben.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

Klein Pampau, den

Gemeinde Klein Pampau
Der Bürgermeister

Siegel

Born

Bürgermeister Born wird gebeten, die Satzung auszufertigen und die amtliche Bekanntmachung dieser Satzung zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Straße "Zum Ausblick"; hier: Pflasterung des Wendehammers

Beratungsgrundlage: Kostenangebot der Firma Bornbau vom 04.09.2013

Vor Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram und Gemeindevertreter Peine für befangen.

Bürgermeister Born übergibt den Sitzungsvorsitz an Gemeindevertreter Wagner.

Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram und Gemeindevertreter Peine verlassen den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner erläutert den Sachverhalt und das Kostenangebot der Firma Bornbau.

Gemeindevertreter Wagner und Gemeindevertreterin Frehse erklären, dass die für die Pflasterung erforderlichen Geldmittel haushaltsmäßig zur Verfügung stehen und geben Erläuterungen dazu.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei bittet Frau Gärtner darum, dass, bevor die tatsächlichen Pflasterungsarbeiten begonnen werden, sinnvollerweise zuerst die unter dem Pflasterungsbereich vorhandenen Abwasserkanäle eingehend auf Zustand und Dichtigkeit untersucht werden.

Beschluss:

Der Firma Bornbau Straßen- und Tiefbau KG, Ratzeburg, wird aufgrund ihres Angebotes Nr. 2013117 vom 04.09.2013 der Auftrag zur Pflasterung des Wendehammers der öffentlichen Straße Zum Ausblick in der Gemeinde Klein Pampau zum Preis in Höhe von 16.945,60 € inklusive Mehrwertsteuer gegeben.

Bevor mit den dazugehörigen Straßenbaumaßnahmen begonnen wird, sind die im Bereich des Wendehammers befindlichen Abwasserkanäle auf Zustand und Dichtigkeit zu untersuchen. Gegebenenfalls sind notwendige Reparaturmaßnah-

men an den Abwasserkanälen vor den Pflasterungsarbeiten durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram und Gemeindevertreter Peine.

Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram und Gemeindevertreter Peine betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner gibt Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram und Gemeindevertreter Peine das Beratungsergebnis bekannt.

Bürgermeister Born übernimmt von Gemeindevertreter Wagner den Sitzungsvorsitz.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
.....

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

14) Verschiedenes

Vor Beginn der Beratungen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt Herr Brütt im Auftrage von Bürgermeister Born der Öffentlichkeit die Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Teil bekannt.

Anschließend ruft Bürgermeister Born den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf, der wie folgt behandelt wird:

1. Bürgermeister Born berichtet, dass am 07. Oktober 2013 der Gemeinde auf dem

Bauhof ein Rasenmäher der Marke Husqvarna vorgeführt wird und lädt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zur Teilnahme an dieser Vorführung ein.

2. Gemeindevertreterin Frehse weist auf die aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung

zum Kindertagesstättenrecht bezüglich der vorrangigen Verpflichtung der Kindes-

eltern zur Inanspruchnahme von ortsansässigen Tagesmüttern vor der

Inanspruchnahme auswärtiger Kindertagesstätten hin und gibt Erläuterungen dazu.

3. Bürgermeister Born weist darauf hin, dass sich die aktuellen Schulkostenbeiträge für

die Schule Müssen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 30 Prozent erhöht haben.

Bürgermeister Born kündigt an, dass er sich diese Kostenerhöhungen vom Schulverband Müssen erklären lassen wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung